

# Für alle im Landkreis (FALD)

Anfrage Abgeordneter Jürgen Sobich

## Zinslast beim kurzfristigen Fremdkapital der Kreiskliniken

Die Bereitstellung liquider Mittel für die Solvenz eines Unternehmens ist von existentieller Bedeutung. Die innere Organisation trotz engagierter Mitarbeiter hat hier wesentlichen Anteil für eine finanzielle Tragfähigkeit. Das im Finanzbericht der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgewiesene kurzfristige Fremdkapital läßt die Vermutung aufkommen, dass hier eine Zinslast im Kontokorrent verborgen liegt, die Reinvestitionen und andere Sachbestände nicht zur vollen Wirkung bringt, weil hier die Ertragskraft geschwächt ist. Nicht an der Bilanz geht ein Unternehmen pleite, sondern an seine Zahlungsunfähigkeit.

Von daher ergibt sich folgende Frage:

1. Wie hoch ist für das Haushaltsjahr 2018 der Betrag der zu zahlenden Zinsen an den oder die Geber des kurzfristigen Fremdkapital?
2. Welche Maßnahmen werden oder sind ergriffen, dass kurzfristige Fremdkapital zu senken?
3. Gibt es Zielvereinbarungen mit der Betriebsleitung/Geschäftsführung, die Zinslasten zu senken?
4. Gibt es einen Rückblick auf vereinbarte zu erreichende finanzielle Zielsetzungen (im Englischen: Operation Review) ?
5. Welche Maßnahmen bestehen, um einer zukünftigen höheren Zinslast entgegen zu wirken? Sind diese langfristig oder kurzfristig?
6. Besteht ein über die Legislaturperiode hinausgehender Strategieplan hinsichtlich der Finanzierbarkeit der Gesundheitsversorgung der Bürger in unserem Landkreis?
7. Falls dieser Strategieplan besteht, wann wird dieser den Abgeordneten vorgelegt (Transparenz nicht nur mit Vorhaben, sondern auch mit Haushaltszahlen in Euro) ?



Für alle im Landkreis (FALD)  
[juergen.sobich@fuer-alle-im-landkreis.de](mailto:juergen.sobich@fuer-alle-im-landkreis.de)  
Fraktionsvorsitzender  
Telefon 06150 8300106  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt  
<http://fuer-alle-im-landkreis.de/>  
[fraktion@fuer-alle-im-landkreis.de](mailto:fraktion@fuer-alle-im-landkreis.de)

Diese Mail ist nur für den Empfänger bestimmt und darf – wenn Sie nicht der rechtmäßige Empfänger sind – nicht von Ihnen gelesen werden, sondern muss vernichtet werden. Sie darf auch nicht kopiert oder ohne Genehmigung an Dritte weitergeleitet werden.

6 m: fU\_hjcb`Uh%&.%.& ž\$( '\$' "&\$%